download unter www.biologiezentrum.at

glänzend, fein und weitläufig punktirt und fein behaart. Beim ♂ sind alle Schenkel stark gezähnt, beim ♀ haben die Vorderschenkel einen schwachen Zahn, die Mittel- und Hinterschenkel sind ungezähnt, auch sind bei diesem die Fühler dicker und die Glieder kürzer; andere Geschlechtsverschiedenheiten sind nicht wahrzunehmen.

Diese Art wurde von Herrn J. Erber im Eichenwalde bei Boccagnazzo in Dalmatien unter abgefallenem Laube in einigen Stücken aufgefunden.

---

## Bythoxenus Motsch.

Bei der Anwesenheit des H. Oberst v. Motschulsky in Dresden habe ich Gelegenheit genommen, *Machaerites speleus* Mill. mit *Bythoxenus subterraneus* Motsch. zu vergleichen und kam ich seiner Zeit schon zu der nunmehr von Herrn Miller in dieser Zeitung ausgesprochenen Ansicht, dass die Gattung *Bythoxenus* synonym mit *Machaerites* sei.

Nach mündlicher Mittheilung des Herrn von Motschulsky unterscheidet derselbe seine Gattung *Bythoxenus* durch das kürzere und angeblich rundlichere letzte Maxillartasterglied von *Machaerites*.

Nach genauem Vergleiche des Originales von *B. subterraneus* mit der Abbildung (Etudes ent.) und *Machaeritez*, sind die Endglieder der Maxillartaster des ersteren in Wirklichkeit nicht in Form, wohl aber durch Kürze von denen des *Machaerites* verschieden und war der Autor nicht abgeneigt, seinen *Bythoxenus* für ein ♀ des *Mach. speleus* zu halten, welche Ansicht indess durch Herrn Miller's Notiz widerlegt wird.

Diess zur Completirung der *Machaerites*-Literatur von

L. W. Schaufuss.

---

## Anzeige.

Von Hübner's Wickler und Motten ist ein vollständiges Exemplar à 12 Thaler preuss. Courant durch die Redaction dieser Zeitschrift zu beziehen.

---

Zu verkaufen

sind zwei Sammlungen Coleopteren aus der Verlassenschaft des Professors Truqui; die eine besteht aus 25000 Exemplaren von in Brasilien gesammelten Käfern, die andere aus 1343 Species mit 7084 Individuen von der Insel Cypern und andern naheliegenden Orten von Kleinasien; in dieser letzteren Sammlung befinden sich viele von Truqui neu aufgestellte oder sonst sehr seltene Arten; eine grosse Anzahl ist noch unbestimmt. Die Exemplare sind wohlerhalten und in 60 Cartons gesteckt. Jede Sammlung ist auf 1000 Francs berechnet. Kauflustige wollen sich gefälligst an Herrn Flaminio Caval. Baudi di Selve in Turin, Via San Filippo Nr. 4, wenden.

---

Verantwortliche Redacteure: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.
Gedruckt bei **Karl Ueberreuter**, Alservorstadt Nr. 146.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Schaufuss Ludwig Wilhelm

Artikel/Article: Bythoxenus Motsch. 32